

PRESSEMITTEILUNG

vom VC Wiesbaden



Zurück im Ligaalltag: VCW-Heimspiel gegen Hamburg

(MS / Wiesbaden / 28.01.2015) Am Samstagabend empfängt der VC Wiesbaden in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit VT Aurubis Hamburg. Nach dem Sensationserfolg am Mittwochabend im Europapokal, wo man den Einzug ins Viertelfinale im CEV Challenge Cup feiern konnte, geht es für den VCW nun wieder in der Volleyball Bundesliga um wichtige Punkte im Kampf um die Play-offs.

„Ich schätze die Hamburger sehr, sehr stark ein, denn sie haben eine gute Mannschaft und zuletzt eine erfolgreiche Serie hingelegt“, zeigt VCW-Chef-Coach Dirk Groß Respekt. Deshalb sei das nun bevorstehende Match „kein langweiliger Ligaalltag“, sondern ein enorm wichtiges, auf das es sich akribisch vorzubereiten gelte. In Anspielung auf die letzten Spiele seines Teams, von denen drei jeweils erst im fünften Satz entschieden wurden, sagt Groß: „Wir können uns glücklich schätzen, wenn wir gegen Hamburg überhaupt den fünften Satz erreichen.“

Dass der Ligakonkurrent aus Norddeutschland tatsächlich ein mehr als ernst zu nehmender Gegner ist, zeigt ein Blick auf die zurückliegenden Ergebnisse: Das Team aus der Hansestadt um Chef-Trainer Dirk Sauermann hat seit der Weihnachtspause alle vier Ligaspiele gewonnen und auch Titelanwärter Schwerin mit 3:2 geschlagen. Überdies ging das Hinrundenspiel in Hamburg für die Wiesbadenerinnen mit 0:3 verloren.

Maßgeblichen Anteil am aktuellen Erfolg der Hanseatinnen hat unter anderem deren Kapitänin Karine Muijlwijk. Die Diagonalangreiferin, die in dieser Saison bislang die drittbeste Punktesammlerin der Liga ist, trug bis zum Sommer 2015 das Trikot des VCW und kehrt nun erstmals wieder an ihre alte Wirkungsstätte am Platz der Deutschen Einheit zurück. „Es freut mich sehr, wieder in Wiesbaden zu spielen. Die Halle, die Fans und die Mannschaft kenne ich ja ganz gut und ich weiß, dass es nicht einfach wird, hier zu gewinnen“, sagt Muijlwijk und ergänzt: „Aber ein Spiel läuft immer anders als man es erwartet, deshalb beschäftige ich mich nicht zu sehr damit.“ Ihr Team habe einige schöne und spannende Spiele hinter sich und werde auch in Wiesbaden wieder alles geben, sagt die Holländerin.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701; E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

vom VC Wiesbaden



Außerdem trifft Karine Muijlwijk bei ihrem Gastspiel in der Landeshauptstadt auf eine weitere besondere Weggefährtin: Wiesbadens aktuelle Spielführerin Esther van Berkel. Beide kennen sich bereits sehr lange, denn ihre jeweiligen Lebensgefährten sind Zwillingbrüder. „Gegen Karine zu spielen ist immer etwas seltsam. Aber am meisten freue ich mich darauf, sie wieder zu sehen“, lacht van Berkel. Ein Kompliment hat die VCW-Außenangreiferin ebenfalls parat: „Hamburg hat in den letzten Spielen sehr gut gespielt“, weiß die 25-Jährige. Allerdings sei auch das Gefühl da, sich für die 0:3-Niederlage im Hinspiel revanchieren zu wollen.

Auf Seiten des VCW wird es nun vor allem darauf ankommen, den großen Europapokal-Erfolg von Mittwochabend abzuhaken und sich möglichst schnell wieder auf die Bundesliga zu konzentrieren. Das sieht nicht nur VCW-Kapitänin van Berkel so, sondern auch ihr Chef-Coach Dirk Groß: „Es ist unser Job, in der Liga zu bestehen. Der internationale Wettbewerb ist für uns ein sehr schönes Zubrot, aber wir brauchen auch unsere Punkte für die Play-offs“, so der 51-Jährige abschließend.

Spielbeginn am Samstagabend (30. Januar) in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit ist um 19 Uhr (Hallenöffnung mit Gewinnspiel bereits ab 17:30 Uhr). Tickets gibt's unter www.vc-wiesbaden.de/tickets

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und belegte in den drei vergangenen Spielzeiten jeweils den dritten Platz. In der aktuellen Saison tritt die Mannschaft um Chef-Coach Dirk Groß außerdem im internationalen Wettbewerb um den CEV Cup an. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701; E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de